

Spruch

Autor(en): **Tschopp, Charles**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **30 (1955)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-322546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine solche würde weitere Vergleichsmöglichkeiten bringen und vielleicht auch für Wettingen neue Bildchen entdecken.

Die besprochenen Spitzenbildchen sind unscheinbare Blätter nur in Format und Ausmaß, und doch sind sie Zeugnisse anonymer, frommer Klosterkunst von eindrucklichem Wert. Zwischen Gottesdienst und Arbeit entstanden, belegen sie das Streben nach Erfüllung des monastischen Ideals, das im alten Wahlspruche seinen Ausdruck findet: «Damit in allem Gott verherrlicht werde.»

LITERATUR: Außer der im Text genannten Arbeit von Stückelberg wurden noch folgende Quellen und Darstellungen benützt: *Willi Dominicus*: Album Wettingense, Limburg 1904; *Spamer Adolf*: Das kleine Andachtsbild, München 1930; *Bucherer-Spamer*: Spitzenbilder, Dachau 1920; *Gugitz Gustav*: Das kleine Andachtsbild in den österreichischen Gnadenstätten, Wien 1950.

SPRUCH

Charles Tschopp

Ein Kanon, milliardenstimmig, ist die Welt;
Es setzen immer frische Stimmen ein
Und steigen auf und kehren müde heim
Zum Grundton, der seit je der Tonart Schlüssel hält.